

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, damit es in Deutschland wirtschaftlich wieder aufwärts geht, setzt sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für eine neue Wachstumsagenda ein. Wir brauchen endlich **konkrete, zielgerichtete Maßnahmen, die Industrie und Mittelstand eine verlässliche Perspektive geben**. Auf der Klausurtagung im Sauerland hat der Fraktionsvorstand dazu sieben Kernforderungen beschlossen. Dazu gehören folgende Punkte:

- Strompreis unter 20 Cent pro Kilowattstd.
- max. 25 % Steuern insges. für Unternehmen
- Sozialabgaben bei 40 % deckeln
- steuerfreie Überstunden bei Vollzeittätigkeit
- steuerfreies Arbeiten im Rentenalter
- bessere Abschreibungen und verlässliche Förderprogramme beim Wohnungsbau

Mehr dazu: Bitte auf das Bild klicken!



Wie bereits berichtet, kommt die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages im November nach Sulingen. An diesem Wochenende bereits ist der **Bundestag zu Gast in Bremen**: Auf der Messe HanseLife kann man sich bis einschließlich

Sonntag über die Arbeit des Parlaments informieren. Es gibt ein multimediales Infoangebot, Gewinnspiele und Fotospots am Hallenstandort 5C20. Die Messe ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr bzw. heute bis 20.00 Uhr geöffnet.

Ein ganzes Jahr lang feiert der Bundestag ab diesem Monat sein 75. Jubiläum. Zum Auftakt wurde ein **bundesweiter Schülerwettbewerb** mit der Bundeszentrale für politische Bildung ausgelobt. Bis zum 22. Dezember 2023 können sich Schüler der 8. bis 12. Klasse mit Beiträgen zur parlamentarischen Demokratie um einen Sonderpreis bewerben. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird auch das 175. Jubiläum des ersten gesamtdeutschen Parlaments in der Frankfurter Paulskirche gewürdigt. Link zum Wettbewerb: Bitte Foto anklicken!



75 Jahre Demokratie lebendig

EU-Kommissionpräsidentin Ursula von der Leyen hat die Mitgliedsländer aufgefordert, bis 22. September aktuelle Daten über die Wolfsbestände und mögliche Gefahren zu melden. Diese sollen die Basis bilden, um den **Schutzstatus des Wolfes** und den Rechtsrahmen zum Umgang mit dem Wolf anzupassen. Das ist wichtig, gerade für die ländlichen Räume wie bei uns, wo immer wieder Herdentiere wie Schafe elendig durch Wolfsrisse verenden.



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin



axel.knoerig@bundestag.de



030 227 71729



www.axel-knoerig.de



Neues aus Berlin

In der Generaldebatte zum Bundeshaushalt 2024 hat Kanzler Scholz einen **Deutschland-Pakt** als Bündnis zwischen Bund, Ländern, Kommunen und demokratischer Opposition vorgeschlagen. Interessanterweise spricht das Papier nicht von der Bundesregierung als Einheit – wir hören, dass der Vorstoß, wie in der Ampel üblich, in der Koalition nicht abgestimmt ist. Der Vorschlag enthält mehrere Vorhaben zu Planungsbeschleunigung, Wachstumsförderung, Digitalisierung und Migration. Keines davon ist neu, stattdessen sind diese bisher nur verschleppt worden.

Die Einsparungen der Ampel im **Bundeshaushalt 2024** gehen vor allem **zulasten der ländlichen Räume!** Während das Bürgergeld mit 12 % mehr steigen soll als die Löhne, hat die Regierung die Zuschüsse für die Landwirtschaftliche Unfallversicherung bereits nach ihrem Amtsantritt vor zwei Jahren fast halbiert und dabei soll es auch bleiben. Die GAK-Mittel, die oft zur Förderung von Flurbereinigung und Dorferneuerung genutzt werden, will man um fast 300 Mio. Euro kürzen. Ebenso soll am Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) gespart werden. Damit wurden z.B. die Büchereien in Bassum, Barnstorf, Hoya und Twistringen gefördert. Zudem sollen die Städtebaumittel für unsere Kommunen zusammengestrichen werden. Und auch die Mittel für den flächendeckenden Breitbandausbau werden von 732 auf 490 Mio. Euro drastisch gesenkt.

Des Weiteren will die Ampel-Koalition bei **Familien und Freiwilligen** sparen: Das Elterngeld wird um 290 Mio. Euro gekürzt und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vernachlässigt. Für das neue Bauförderprogramm, das ausschließlich teure klimafreundliche Neubauten unterstützt, sind lediglich 3,5 Mio. Euro eingeplant, weil die Ampel wohl kaum Nachfrage seitens der Familien erwartet. Der erfolgreiche Bundesfreiwilligendienst (über 200 Einsatzstellen im Wahlkreis) soll ein Viertel weniger an Förderung erhalten.

Als Arbeits- und Sozialpolitiker sehe ich auch mit Sorge, dass Minister Heil seinen Haushalt in den kommenden Jahren entlasten will, indem die **Berufsförderung** für junge Bürgergeldempfänger (unter 25 Jahren) von den Jobcentern an die Bundesagentur für Arbeit übertragen wird. Auch die Diepholzer Kreisverwaltung hat davor gewarnt, die Arbeitsvermittlung und Beratung aus den bewährten Strukturen herauszureißen. Diese Pläne gehen zulasten der Jugendlichen und Beitragszahler. Hinzukommt, dass der SPD-Arbeitsminister die Mittel für die Jobcenter weiter kürzen will.

Auch nicht nachvollziehbar: Bei den Bundeszuschüssen zur **Rentenversicherung** für die Jahre 2024 bis 2027 sind jeweils 600 Mio. Euro weniger vorgesehen als rechtlich festgelegt. Das wird ebenso die Beitragszahler stärker belasten. Stattdessen sollte sich die Regierung zügig um die Zukunftsfinanzierung der Rente kümmern, zumal sie das Mindestrentenniveau auf 48 Prozent festzuschreiben will. Viel verspricht sie sich vom Generationenkapital, jedoch müssten mehr als 12 Mrd. Euro jährlich in die Einlage fließen, um den baldigen Renteneintritt der Babyboomer abzufedern.

Heute will die Bundesregierung das umstrittene **Gebäudeenergiegesetz in unveränderter Form** beschließen, obwohl während der Sommerpause keine weiteren parlamentarischen Beratungen stattgefunden haben und damit die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts missachtet wird. Wir lehnen das Heizungsgesetz ab und werden es im Falle einer Regierungsübernahme zurücknehmen, weil sich viele Fachleute dagegen ausgesprochen haben und sich viele Bürger angesichts der finanziellen Unsicherheit sorgen. Bislang gibt es nur vage formulierte Förderangebote und die angekündigte Verzahnung mit dem geplanten Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung kommt doch nicht. Wir sprechen uns beim Klimaschutz für Technologieoffenheit und eine Regelung über den CO2-Preis aus: Damit steigen die Kosten für Öl und Gas nach und nach, während der Einbau alternativer Heizungen immer attraktiver wird.



Aktuelles aus der Arbeitnehmergruppe



Mit Dr. Daniela Büchel, Emilie Bourgoïn und Kristin Hühnergarth von der **REWE-Gruppe** sprachen wir u.a. über Planungssicherheit und faire Abnahmepreise für **Landwirte**. Ich werde mich für eine engere Zusammenarbeit zwischen großen Lebensmitteleinzelhändlern und heimischen Erzeugern einsetzen. Zur REWE-Gruppe gehören 380.000 Beschäftigte.



Marten Bosselmann (Vorstand, r.) und Carsten Hansen (Leiter Grundsatzfragen) vom **Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK)** traf ich gestern in meinem Bundestagsbüro. Sie schilderten die Herausforderungen für ihre Mitglieder, wie dpd, UPS und Hermes, mit 280.000 Beschäftigten. Ich setze mich u.a. für eine stärkere Tarifbindung in der Branche ein.



Zu Gast in Berlin

Malin Rohlfing aus Varrel (Samtgemeinde Kirchdorf) macht ein Praktikum in meinem Büro. Die 21-jährige Studentin erhält zurzeit einen Einblick in die Arbeit im Bundestag.

Im Wahlkreis

Im Wahlkreis werden etliche **Radwege** mit hohen Bundesmitteln neu gebaut oder saniert. Dazu gehören Projekte in den Samtgemeinden **Bruchhausen-Vilsen, Lemförde und Uchte** sowie in der Stadt **Syke**. Alle Vorhaben wurden bereits in der letzten Wahlperiode vom unionsgeführten Bundesverkehrsministerium bewilligt bzw. werden über Förderprogramme bezuschusst, die wir initiiert hatten. Ausführliche Details zu den einzelnen Radwegen stehen www.axel-knoerig.de.



Bis Mitte 2028 müssen alle kleineren Kommunen ein Konzept zur **Wärmeplanung** fertigstellen. Dazu habe ich einen Termin mit der CDU Kirchdorf organisiert: Auf dem **Energiehof Strange** wurde uns das beispielhafte Wärmekonzept für **Bethel in Freistatt** vorgestellt. Es informierten Andreas Rohlfs (Energiehof), Claus Freye (Bethel) und Robert Wasser (Energethik). Dies ist ein Leuchtturmprojekt für die heimische Energieversorgung, das nach den individuellen Gegebenheiten vor Ort auch auf weitere Kommunen übertragen werden kann. Dabei sollten wir auf einen Dreiklang aus Bioenergie, Windkraft und Photovoltaik setzen. Insbesondere der Deckel bei Biogas muss entfallen, denn dieses könnte bis zu 40 Prozent des russischen Erdgases ersetzen. Für die **Landwirte** bietet sich eine neue Perspektive als Gaslieferanten für die Nahwärmeversorgung.

Holger Rabbe und die CDU Barnstorf waren am Sonntag mit interessierten Bürgern in der Samtgemeinde unterwegs, um Ideen für ein neues **Radverkehrskonzept** zu sammeln. Gerne

schaute ich vorbei und bot meine Unterstützung bei der Suche nach passenden Förderungen an.



Außerdem besuchte ich das **Herbstfest am Speicher in Barenburg**. Dort traf ich u.a. Norbert Rotthowe von den Kirchdorfer Musikanten (links) und Hans-Dieter Tibke vom Männergesangsverein. Der Verschönerungs- und Heimatverein hatte ein buntes Programm organisiert



Das **Mehrgenerationenhaus in Stuhr-Brinkum** hatte mich für letzten Freitag zum „Demokratie-Labor“ eingeladen. Dabei berichtete ich interessierten Bürgern von meiner Arbeit in Berlin und im Wahlkreis.

Termine und Hinweise

Freitag, 15. September, 18.00 Uhr: Gründung der Schüler-Union im Landkreis Diepholz, CDU-Kreisgeschäftsstelle Bassum

Freitag, 15. September, 19.00 Uhr: Game Night des Diepholzer JU-Kreisverbandes, CDU-Kreisgeschäftsstelle Bassum, mit Pizzamobil vor der Tür, 5 Euro pro Person, Pizza-Wunsch bis 14.09. bei Yasmine Goldschmidt unter 0174-6895719 (Menü: www.pizzamobilbaroneweyhe.net)

Samstag, 16. September, 15.30 Uhr: „Politik zum Kaffee“ mit interessierten Bürgern, Veranstaltung der CDU Weyhe, Bahnhof Sudweyhe, Anmeldung bis 14.09. bei janine.greulich@cdu-weyhe.de

Mittwoch, 20. September, 18.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der Frauen-Union im Landkreis Diepholz, mit Landtagsvizepräsidentin Barbara Otte-Kinast, Restaurant „Zum Mühlen- teich“, Bassum-Neubuchhausen

Mittwoch, 20. September, 18.00 bis 20.00 Uhr: Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Krankenhausreform – Für mehr Qualität und Versorgungssicherheit“, Deutscher Bundestag, Berlin, Anmeldung bis 14.09. über mein Büro

Montag, 25. September, 13.00 bis 14.30 Uhr: Digitales Fachgespräch der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Fahrradland Deutschland: Eine bessere Radverkehrsinfrastruktur für Stadt und Land“, Anmeldung bis 21.09. auf www.cducusu.de/veranstaltungen

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr: CDU-Talk Weyhe zur medizinischen Notfallversorgung im Nordkreis, mit Volker Meyer MdL, Tanzschule Reiners

Freitag, 29. September, 18.00 Uhr: Dämmer-schoppen der CDU Warmsen, Freibad Großen-vörde

Samstag, 30. September: CDU-Aktionstag in Niedersachsen unter dem Motto „Sagen, was Sache ist!“, alle Ortsverbände sind aufgerufen, sich mit einem Infostand vor dem Supermarkt o.Ä. zu beteiligen, Anmeldung bei den Kreisverbänden

Interessierte Lehrkräfte können jetzt **Zuschüsse zu Fahrtkosten für Klassenreisen** nach Berlin für 2024 beantragen. Mehr: www.axel-knoerig.de.

Heute endet die aktuelle Bewerbungsfrist für das **Parlamentarische Patenschaftsprogramm**. Schüler, Azubis und junge Berufstätige können sich hier bewerben: www.bundestag.de/ppp

Morgen fahre ich zum **CDU-Bezirksparteitag in Warpe** und am Sonntag geht es zum **Kreiskönigstreffen in Ehrenburg**, wo ich ein Grußwort halten werde. Ich freue mich schon darauf!

